

SANA NEWSLETTER

**ES SIND DIE KLEINEN LICHTER DES ALLTAGS,
DIE WÄRME IM HERZEN TRAGEN.**
MONIKA MINDER

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Es ist Zeit, Stille und Ruhe zu geniessen. Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten. Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit. Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes Stolz zu sein. Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns liegen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und frohe Festtage!

Karin Schiess Vontobel
Geschäftsleiterin

BESUCH CHLÄUSLER-MARKT AM 22.11.2021

Das Aktivierungsteam organisierte am 22.11.2021 einen Ausflug zum Chläusler-Markt in Gossau SG.

Die Mitarbeiter/-innen der Aktivierungstherapie sind zusammen mit einigen Bewohner/-innen von der Schwalbe zum Chläusler-Markt spaziert. Dort angekommen schlenderten sie zusammen durch die Stände. Dabei haben die Bewohner/-innen allerlei Produkte gesehen und konnten sich inspirieren lassen.



Nach dem langen schlendern durch den Markt kehrten sie im Coop Restaurant ein. Den Bewohner/-innen wurde dort Kaffee, Tee und heisse Schoggi serviert. Zusätzlich «verputzten» sie, die zuvor gekauften Marroni und das feine Magenbrot. Anschliessend spazierten sie miteinander zurück in die Schwalbe. Den Rückmeldungen nach, hat es den teilnehmenden Bewohner/-innen sehr gefallen.



STATIONENWEG

Beim Stationenweg geht es darum, dass die Bewohner/-innen Erinnerungen austauschen und pflegen, sich unterhalten oder diskutieren können. Ob alleine oder zu zweit, der Stationenweg soll den Bewohner/-innen eine Abwechslung bieten. Gebastelt wurde der Wegweiser von unseren Bewohnern/-innen mit Hilfe vom Aktivierungsteam.



JUBILÄUMSAUSFLUG MENÜ MOBIL

Zum 30-jährigen Jubiläum des Mahlzeitendienstes «Menü Mobil», haben unsere freiwilligen Helfer/-innen einen «Bazen» für einen gemeinsamen Ausflug erhalten.

In der Kartause Ittingen haben sich die Fahrer/-innen mit Partner/-innen bei einem guten Tropfen Wein und feinem Essen verwöhnen lassen. Hanspeter Hinder, der die Gruppe seit Jahren rekrutiert, koordiniert und Touren plant, schreibt in der Dankeskarte: «Die unterhaltssame Fahrt mit dem Car benutzten wir, um endlich wieder einmal mit allen über vergangene Zeiten zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen und die neuen Teammitglieder kennen zu lernen. Auch um Tipps für Fahrtrouen, Parkier Möglichkeiten und andere gut gemeinte Ratschläge weiterzugeben».

Wir von der Sana Fürstenland AG freuen uns, dass sie das «Reisli» geniessen konnten und weiterhin für uns mit viel Freude die feinen, warmen Mahlzeiten zur Mittagszeit in Gossau und Umgebung verteilen.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle beiden Ersatzfahrern Ewald Bossart, Ernst Jakob und Mauritius Mock, die an diesem Tag die Verteilung der Menüs übernommen haben.



NATIONALER ZUKUNFTSTAG «JUNGS ENTDECKEN GESUNDHEITSBERUFE»

Am nationalen Zukunftstag vom 11. November 2021 konnten wir neun Jungs im Alter von 10 bis 13 Jahren im Betagtenzentrum Schwalbe begrüßen.

**NATIONALER
ZUKUNFTSTAG**



Zwei Jungs arbeiteten aktiv im Verpflegungsbereich mit und liessen sich unter anderem vom Küchenchef Mauritius Mock instruieren, wie eine Bündner Gerstensuppe herzustellen ist. Beide waren sehr konzentriert bei der Sache!



Sieben Jungs bereiteten sich, nach der Begrüssung durch Karin Schiess unserer Geschäftsleitung, auf die Entdeckung der Gesundheitsberufe vor. Dafür zogen sie ein hellgrünes T-Shirt, die Berufsoberbekleidung in der Pflege, an. Zu Beginn wurden sie durch die Ausbildungsverantwortliche Erika Müller über den Tagesablauf informiert. Sie starteten mit unserem Programmteil der Vitalwertemessung. Nach genauer Instruktion durch mich, Seline Schlegel, Lernende Fachfrau Gesundheit im 5. Semester, schritten die Jungs zur Tat über und übten fleissig den Blutdruck sowie den Puls zu messen. Sie erkannten schnell, dass sie sich konzentrieren mussten, wenn sie die genauen Werte erfassen wollten.



Nach dem Blutdruck messen, versuchten sich die Jungs beim Anlegen von Kompressionsverbänden. «Ist das richtig so?» «Nicht ganz, gib etwas mehr Zug» Die Jungs merkten, dass Übung den Meister macht!

Nun stand auch schon die Znüni Pause an und diese wurde auch genutzt, um sich besser kennen zu lernen.

Um das Vorwissen der Schüler zu erkunden, habe ich einen Flip Chart vorbereitet. Auf diesem schrieben sie auf, was sie über die Gesundheitsberufe schon wussten. Danach machten wir eine Betriebsbesichtigung. Auf diesem Rundgang durch das Betagtenzentrum Schwalbe wurden auch die Räumlichkeiten der verschiedenen Berufsgruppen gezeigt und auf die entsprechenden Tätigkeiten hingewiesen.

Nach dem leckeren Mittagessen ging es für uns ab nach draussen. Die Schüler durften sich im «Rollstuhl fahren» versuchen. Mit einem kleinen, aber lebendigen Spaziergang konnten sie hautnah erfahren, wie es sich anfühlt, auf andere angewiesen zu sein und dass Rollstuhl fahren auch streng sein kann, vor allem wenn es aufwärts geht.

Nach der z'Vieri Pause konnten sich die Jungs gleich weiterbewegen. Sie nahmen beim Aktivierungsprogramm, unter der Leitung von Sybille Knellwolf, Mitarbeiterin Aktivierung und Anna Mauchle, Leiterin Aktivierung, teil. Verschiedene Bewegungsspiele wurden zusammen mit den teilnehmenden Bewohnenden durchgeführt. Alle hatten sichtlichen Spass und es wurde viel gelacht. Am Schluss reflektierten wir zusammen den Tag. Die Schüler und wir konnten uns gegenseitig ein sehr positives Feedback geben. Auf der Hitliste bei den Schülern lag klar das Rollstuhlfahren und die Bewegungsspiele mit den Bewohnenden.



Seline Schlegel
Lernende Fachfrau Gesundheit

COVID-19 NEWS

Die Zahl der Neuinfizierten in der Bevölkerung steigt rapide! Um die Ansteckung mit COVID-19 im Betagtenzentrum Schwalbe vermeiden zu können, gelten folgende Regeln zum Schutz von allen:

Abstand- und Maskenpflicht

Im Haus gilt weiterhin eine generelle Maskenpflicht für Besuchende ab 12 Jahren sowie für das gesamte Personal. Bitte tragen Sie die Maske korrekt über Mund und Nase. Der Abstand von 1.5 m ist stets einzuhalten.

Zertifikatspflicht

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat beschlossen ab Montag, den 29. November 2021 eine COVID-19 Zertifikatspflicht für Besuchende in Betagten- und Pflegeheimen einzuführen. Wir bitten Sie als Angehörige und Gäste, Ihr gültiges COVID-19 Zertifikat oder Ihre Bescheinigung eines negativen Testergebnisses gemeinsam mit einem gültigen Personalausweis unaufgefordert am Empfang, unseren Mitarbeitenden vorzuweisen.

kostenlose Testungen

Gerne weisen wir Sie zudem darauf hin, dass sich Besuchende von Gesundheitsinstitutionen bei den üblichen Teststellen (Apotheken, Arzt/Ärztin, Testzentrum) kostenlos testen können. Sie erhalten in diesem Fall eine gültige Bescheinigung des negativen Testergebnisses. Dieses ist nicht zu verwechseln mit dem COVID-19 Zertifikat, da es lediglich für den Besuch einer Gesundheitsinstitution und nicht zur Teilnahme an zertifikatspflichtigen Anlässen (z. B. Restaurantbesuche) berechtigt.

Voranmeldungen

Wir bitten Sie, sich weiterhin für einen Besuch anzumelden.

Das Restaurant ist offen

Gerne laden wir Sie ein, uns zu besuchen. Wenn Sie bei einem feinen Essen ihre Liebsten wieder einmal treffen möchten, verwöhnen wir Sie gerne. Die Voranmeldung zum Essen nehmen wir direkt im Restaurant entgegen: 071 388 12 56.

Für alle Angehörigen und Gäste gilt die 3G Regel. Bitte weisen Sie ihre Zertifikate bereits am Anfang des Besuchs im Restaurant vor.



SELBSTGEMACHTES LEBKUCHENHAUS

Mauritius Mock, unser Leiter Verpflegung hat mit seiner Familie für uns ein Lebkuchenhaus gebacken und dekoriert.

«Das Ziel ist erreicht» meinte er heute, denn unsere Bewohner/-innen, Gäste und Mitarbeiter/-innen sind begeistert. Das fein dekorierte Häuschen hält die Menschen auf und regt zum Dialog an. Sie bestaunen das Lebkuchenhaus im Eingangsbereich und erzählen einander eigene Geschichten und Erinnerungen.

Herzlichen Dank an die Familie Mock für die schöne Überraschung!



TERMINE

Mittwoch, 1. Dezember

16:30 Uhr Lichterfahrt

Donnerstag, 2. Dezember

09:30 Uhr evangelischer Gottesdienst
16:30 Uhr Lichterfahrt

Freitag, 3. Dezember

08:30 Uhr Podologie Frau C. Sabbatini
09:30 Uhr katholischer Gottesdienst

Samstag, 4. Dezember

10:00 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 6. Dezember

14:30 Uhr Chlaus-Nachmittag

Dienstag, 7. Dezember

09:00 Uhr Coiffeur «Studio Senna»
14:00 Uhr Hörgeräte- und Brillenservice

Mittwoch, 8. Dezember

08:30 Uhr Fusspflege
Frau A. Hanselmann

Donnerstag, 9. Dezember

14:30 Uhr Männerclub

Freitag, 10. Dezember

09:30 Uhr katholischer Gottesdienst

Samstag, 11. Dezember

10:00 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 13. Dezember

14:30 Uhr Kinonachmittag

Dienstag, 14. Dezember

09:00 Uhr Coiffeur «Studio Senna»

Donnerstag, 16. Dezember

14:30 Uhr Lottonachmittag

Freitag, 17. Dezember

09:30 Uhr katholischer Gottesdienst

Samstag, 18. Dezember

10:00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Dezember

09:00 Uhr Coiffeur «Studio Senna»
16:00 Uhr Weihnachtsfeier
Abteilungen 1 + 2

Mittwoch, 22. Dezember

16:00 Uhr Weihnachtsfeier
Abteilungen 3 + 4

Freitag, 24. Dezember

14:30 Uhr Adventsnachmittag

Samstag, 25. Dezember

10:00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. Dezember

09:00 Uhr Coiffeur «Studio Senna»

Donnerstag, 30. Dezember

14:30 Uhr Jahresrückblick

Freitag, 31. Dezember

14:30 Uhr Musikunterhaltung mit Andrea
Würth und Musikfreunden

Weitere Termine entnehmen Sie unserer Homepage unter www.sanafuerstenland.ch.